



Jahresrückblick 2017 **GLÖDNITZ**





INHALT	
Bürgermeister	3
Kindergartenumbau	4 - 5
Investitionen	6 - 7, 13
Katastrophenschutzübung	8 - 9
Gemeinde	10
Gesunde Gemeinde	11
Gemeindebevölkerung	12
Kinder	14 - 15
Bildungsreferentin	16 - 17
Politik	18 - 19
Pfarre	20
Feuerwehren	21 - 22
Vereine	23 - 28
Ehrungen	29

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Glödnitz • 9346 Glödnitz • Telefon: 04265/8222
E-Mail: gloednitz@ktn.gde.at • www.gloednitz.com
Herstellung: ausDRUCKsvoll e. U. • Stefan Walcher • Zammelsberg 14/2
9344 Weitensfeld • www.ausdrucksvoll.at





Vorwort des Bürgermeisters

**Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger! Liebe Jugend!**

Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern. *(Andre Malraux)*

Ein Zitat, das den Gegebenheiten der Gemeinde entspricht. Es ist wichtig, Vergangenes zu akzeptieren, daraus seine Schlüsse zu ziehen und so manches für die Zukunft zu verbessern. Erst beim Zusammenstellen dieses Rückblickes wird einem vor Augen geführt, dass vieles in unserer schönen Gemeinde geschehen ist und einiges auch umgesetzt werden konnte, wie z.B. der Ausbau des Kindergartens.

Auch in diesem Jahr ist vieles in Planung und sollte seiner Bestimmung übergeben werden.

Besonders schön ist es zu sehen, welch aktives weltliches und kirchliches Vereinsleben sich in unserer Gemeinde bietet.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresrückblicks.

Ihr Bürgermeister
Hans Fugger





Beste Zukunftsvorsorge

Investition in die Kinderbetreuung Glödnitz



*Der kreative „Stiefelbaum“
ist ein besonderes Highlight
im Eingangsbereich.*

Der ursprüngliche „Kindergarten Glödnitz“ hat sich in den letzten Jahren zu einer modernen Kinderbetreuungseinrichtung mit altersweiterter Gruppe und Ganztagesbetreuung entwickelt. Aufgrund der steigenden Nachfrage an Betreuungsplätzen und der Erweiterung der Rahmenbedingungen wurde es notwendig, das Platzangebot anzupassen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Kreativgruppe und der Laienspielgruppe Glödnitz, die aufgrund der Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes ihren Vereinsraum verloren haben. Die kooperative Zusammenarbeit mit den beiden Vereinen ermöglichte eine rasche und unkomplizierte Umsetzung des Vorhabens.

Zweiter Gruppenraum

Es wurde ein zweiter Gruppenraum, hauptsächlich für die 1- bis 3-Jährigen, entworfen und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt. Eine Kletterburg mit Rutsche, ein Rückzugsort für die Kleinen, viele neue Spielsachen, eine Wickelstation und ausreichend Stauraum für Windeln, Kleidung und Co. wurden benötigt. Ein großes Dankeschön gilt den mitwirkenden Firmen, die mit kreativen Ideen und hilfsbereiten Kooperationen dazu beigetragen haben. Die Möbel wurden von der Tischlerei Krei-

ter aus Brückl entworfen und in perfekter Maßarbeit in den Raum eingebaut. Die Malerarbeiten übernahm Malermeister Johann Binter aus Deutsch-Griffen. Die liebevolle Farbgestaltung vermittelt den Kindern eine angenehme Raumatmosphäre und sorgt für ein sonniges Gemüt. Die Elektroinstallationen übernahm die Firma Elektrotechnik Schoas aus Metnitz. Durch die Installation der neuen LED Lampen im gesamten Kinderbetreuungsbereich erstrahlen die Räumlichkeiten in einem noch schöneren Licht. Vertrauter Partner in allen installationstechnischen Fragen war wie immer die Firma Buggelsheim aus Weitensfeld. Gleichzeitig wurden auch die eine oder andere Sanierungsarbeit miterledigt. Den neuen Boden verlegte Raphael Obmann aus Weitensfeld. Ein besonderer Hingucker ist auch der völlig neu gestaltete Garderobenbereich. Diesen Raum gestaltete unser Mitarbeiter Mario Kothmaier. Die Möbel wurden selbst entworfen und gebaut. Der wohl kreativste „Stiefelbaum“ ist ein besonderes Highlight im Eingangsbereich. Zum Abschluss wurden noch die Vorhänge kindgerecht erneuert. Ein großes Dankeschön gebührt unserer Lissi Zauchner. Die Kinder lieben die neuen Motive und die freundliche Raumgestaltung. Im Zuge der Umbauarbeiten wurden auch im bestehenden Gruppenraum neue Leuchten eingebaut sowie die Wände



ELEKTROTECHNIK
SCHOAS
 0 650 / 63 30 750
 Ihr kompetenter Partner für modernes Wohnen!
 Photovoltaiksysteme Wärmepumpen Konifertüftung Zentralschaltanlagen Busysteme
 0363 Metnitz

Ing. Gerald Kreiter
INNENAUSBAU-MÖBELDESIGN
 WULFENSTRASSE 7 TEL.: 04214-2301
 3371 BROCKL MOBIL: 0664-3239990
 FAX: 04214-2301 4
 www.tischlerei-kreiter.at

Binter » Der Malermeister «
 Fassadengestaltung Vollwärmesysteme Malerei
Johann Gerhard Binter
 Tanzenberg 9 · 9572 Deutsch-Griffen
 Tel.: 0676/7196203 · E-Mail: der.malermeister@aon.at

Buggelsheim
Andreas
 Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH
 WASSER • HEIZUNG
 SOLARANLAGEN • WÄRMEPUMPEN
 HAFENDORF 38 • 9344 WEITENSFELD
 TEL.: 0 42 65 / 434 • FAX: 0 42 65 / 434 34
 MOBIL: 0 664 / 91 64 155
 email: office@buggelsheim-installationen.at

farblich neu gestaltet. Ein Raumteiler bei der Puppenküche sorgt nun für ein wenig Privatsphäre der Mädels, wenn gekocht und gespielt wird.

Im Allgemeinen umfasst die Kinderbetreuungseinrichtung in Glödnitz eine alterserweiterte Gruppe, die Kinder im Alter zwischen 1 und 9 Jahren im Ganztagesbetrieb von 07:00 – 17:00 Uhr betreut. Das Betreuungsteam wurde 2017 durch Frau Miriam Auer aus Zweinitz auf insgesamt 4 Personen aufgestockt. Frau Auer unterstützt das Team optimal. Die Nachmittagsbetreuung wurde in einer Kooperation mit der AVS-Kärnten organisiert. Die Auslastung der Nachmittagsbetreuung spricht für ihre Qualität. Derzeit betreut Frau Karin Holzweber bis zu 9 Kinder in der Nachmittagsbetreuung. Frau Holzweber ist somit derzeit ausgelastet und kann keine weiteren Kinder aufnehmen. Gerne ist die Gemeinde Glödnitz allerdings bereit, das Personal auch in der Nachmittagsbetreuung zu

erweitern, sofern Bedarf angemeldet wird. Wir möchten hiermit gleich den Aufruf starten, mit den Anmeldungen für das nächste Kindergarten- bzw. Schuljahr nicht zu lange zu warten, damit personeller Bedarf optimal abgedeckt werden kann.

Das neue Konzept der Kinderbetreuungseinrichtung in Glödnitz trägt Früchte. Derzeit verzeichnet der Kindergarten 21 Kinder in der Vormittagsbetreuung und 9 Kinder (in Kooperation mit der Volksschule) in der Nachmittagsbetreuung. Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen und bemühen uns, unser Angebot weiter zu verbessern. Insgesamt wurden EUR 30.000,- investiert. Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen und bemühen uns, unser Angebot laufend zu verbessern.



Morgens den Wasserhahn aufzudrehen und gesundes, genießbares und glasklares Leitungswasser beziehen zu dürfen, ist in unserem Lebensalltag eine Selbstverständlichkeit. Erst wenn ein Ausfall dies nicht mehr ermöglicht, merken wir oftmals, welchen gravierenden Einschnitt so ein Vorfall im täglichen Leben bedeutet. Im Jahr 2017 bereitete

Wasserversorgungs-Anlage Glödnitz

die Wasserversorgungsanlage Glödnitz leider einige Probleme, wodurch es zu Unterbrechungen der sonst selbstverständlichen Grundversorgung kam.

In unseren Lagen und Gebieten ist die Fehlerfindung nicht immer ganz einfach und nimmt einiges an Zeit in Anspruch, sicher auch wegen der unterschiedlichsten Ursachen. Konkret konnte jedoch festgestellt werden, dass es zu einem Rohrbruch bei der Zuleitung zur Familie Pokorny gekommen war und außerdem der Sperr-Schieber in der Schulstraße und ein Hydrant bei der Kläranlage für

Probleme sorgten. Die Speicherkapazität von 46m³ kann eine Versorgung im Falle von Gebrechen nicht mehr ausreichend sicherstellen. Auch die Zuleitung mit einem NW 80 ist zu gering bemessen. Darum wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, im Jahr 2018 den Wasserbehälter sowie die Zuleitung in den Ort dem stets wachsenden Bedarf anzupassen und zu erneuern. Die entsprechenden Angebote für die Projektierung liegen bereits vor. Nun wird noch ausgetestet, welche Firma für die Umsetzung beauftragt wird.



Ortsbild-Pflege

Jedes Jahr gibt es viele Handgriffe und Arbeiten, die zur Erhaltung unseres schönen Ortsbildes notwendig sind. Die Anstellung des gelernten Tischlers Herrn Mario Kothmaier an unserer Gemeinde ermöglicht es von nun an, dass viele Arbeiten aus eigener Hand und viele notwendige Objekte durch die Gemeinde selbst hergestellt werden können. Um dies effizient und nachhaltig umsetzen zu können, hat die Gemeinde Glödnitz eine Tischler-Kombimaschine mit einem Investitionsvolumen von Euro 13.000,- angeschafft. Sein Können hat Mario Kothmaier bereits mit einigen Objekten unter Beweis gestellt.



Parkplätze und Gehweg in der Schulstraße

Ein ungenutztes Grundstück im Ortszentrum von Glödnitz konnte für die Errichtung von Parkplätzen adaptiert werden. Durch die gute Frequenz im Bereich des Gemeindeamtes und der neuen Kassenarztpraxis von Frau Dr. Köfeler-Proßnigg kam es in der vergangenen Zeit immer wieder zu Engpässen bei den Parkmöglichkeiten. Der neue Parkplatz bietet nun ausreichend Parkmöglichkeiten für das Gemeindeamt, die Arztpraxis und das Café Kathi. Im selben Zeitraum wurde der Schulweg in der Schulstraße abgesichert und ein neuer Gehweg errichtet. Die Schulstraße war immer ein Nadelöhr für Autos und Schulkinder. Nun können die Kinder am gesicherten Gehweg die Schule erreichen. Die Fußgängerbrücke wartet noch auf ihre Fertigstellung. Das Gelände wurde von unserem Bauhofmitarbeiter in liebevoller Detailarbeit hergestellt. Insgesamt wurden EUR 60.000,- investiert.



Eröffnungsfeier Geh- & Radweg

Rund 100 Geh- & Radbegeisterte folgten der Einladung und nahmen an der feierlichen Eröffnung des nun fertiggestellten Geh- & Radweges samt Rastplatz teil. Am Weg des gemeinsamen Radausfluges wurden die Teilnehmer von Frau Margit Leitner, vlg. Zechner, und Familie Melitta und Max Reinsberger liebevoll mit Limonaden und Schnaps bewirtet. Im Anschluss kehrten die Radfahrer und Ehrengäste beim Heritzer Kreuz ein, wo unser Pfarrer Don Robert die Segnung vornahm und bereits für das leibliche Wohl vorgesorgt war. Unter den Gästen fanden sich auch Bürgermeister Kronlechner und der Straßenmeister DI Pemberger mit seinem gesamten Team aus Friesach. Herzlichen Dank an unseren Kaufmann Hugo Kraßnitzer und die Landjugend Glödnitz, die bei der Durchführung und Organisation mitgeholfen haben. Nach anfänglicher Kritik, hat sich dieses Projekt im Nachhinein doch für alle als sinnvoll und richtig erwiesen. Manchmal dauert es etwas länger, bis der Wert eines Projektes richtig erkannt wird, so Bürgermeister Fugger.



Investition in die Naturbade- & Freizeitanlage

Unsere idyllische Naturbade- und Freizeitanlage ist ein Juwel in Glödnitz, die seines Gleichen sucht. 2017 konnte das Angebot um zehn Liegestühle und zehn Sonnenschirme erweitert werden. Dieser neue Komfort kommt vor allem unseren älteren Badegästen entgegen.

Liegestuhl und Sonnenschirm können zu einem Tagespreis von EUR 3,00 gemietet werden. Für die ordnungsgemäße Unterbringung der Liegen im Winter wurde ein Zubau errichtet. Unser Fotomodel ist auch gleichzeitig der Baumeister des Zubaus. Danke Mario!





Katastrophenschutzübung 2017

des Bezirkes St. Veit an der Glan

Vermutlich durch Blitzschlag ist auf der Flattnitz ein Waldbrand ausgebrochen. Die Bezirksalarm- und Warnzentrale St. Veit an der Glan alarmiert um 8.00 Uhr die zuständige Ortsfeuerwehr Glödnitz. Nach rund 45 Minuten Anfahrtszeit auf die „Pfandl-Alm“ ist sofort klar: einige Hektar Wald stehen in Flammen – weitere Feuerwehkräfte sind dringendst notwendig; Alarmstufe 2 wird ausgelöst. Um die Brandbekämpfung zu unterstützen wird vom Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon Kaiser MSc beschlossen zusätzlich Hubschrauber, die Flughelfer des Bezirkes und den Waldbrandzug Unterkärnten des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes anzufordern. Zeitgleich wird Alarmstufe 3 ausgelöst und somit der behördliche Einsatzstab unter der Leitung von Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Claudia Egger-Grillitsch verständigt.

14. Bezirks-einsatzübung

Dieses Szenario steht am Beginn der Katastrophenschutzübung am Samstag, dem 16. Sept. d.J. im Bezirk St. Veit an der Glan, bei der sich rund 250 Einsatzkräfte den Herausforderungen verschiedener Szenarien stellten. An der Großübung auf der Flattnitz beteiligten sich die Bezirkshauptmannschaft St. Veit, das Bezirksfeuerwehrkommando mit rund 180 freiwilligen Feuerwehrmännern und –frauen, die Bergrettung Althofen-Hemmaland, die Österreichische Rettungshundebrigade, die KELAG Kärnten Netz, die Polizei, das Bundesheer, die Gemeinde Glödnitz sowie die Feuerwehrjugend aus Glödnitz und Altenmarkt. Die Sicherheit aller Einsatzkräfte gewährleisteten das Rote Kreuz und Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Markus Opriessnig.





Flattnitz



„Wenn das Wetter nicht mitspielt und somit die Technik außer Kraft gesetzt wird, in unserem Fall die Hubschrauber nicht fliegen können, ist auf einen Faktor immer Verlass – den Menschen, den unzähligen Feuerwehrmitgliedern im Bezirk und Land.“, so Bezirksfeuerwehrkommandant Kaiser bei einer ersten Stellungnahme, als klar wurde, dass auf Grund des Nebels kein Flugwetter vorherrscht und somit die Brandbekämpfung aus der Luft nicht möglich ist. Der Übung machte dies keinen Abbruch – wie im Ernstfall auch nicht.

Waldbrand weitet sich aus

Der Wind facht das Feuer weiter an. Die Löscharbeiten erweisen sich aufgrund des steilen Geländes, starken Regens und Matsch als sehr schwierig. Die Einsatzkräfte der Feuerwehren werden aufgestockt. Ebenso kommen geländegängige Feuerwehrfahrzeuge zum Einsatz. Beim Flattnitzbach werden zwei Saugstellen errichtet. Mit Tanklöschfahrzeugen wird Wasser im Pendelverkehr zum mehrere Kilometer entfernt gelegenen Einsatzort gebracht. Eine Lageerkundung durch die Forstbehörde ergibt, dass 10 Hektar Waldfläche in Brand stehen und 50 Hektar gefährdet sind.

Aufgrund umgestürzter Strommasten sind rund 200 Haushalte ohne elektrische Versorgung. KELAG-Mitarbeiter sind mit Störtrupps vor Ort. Die Feuerwehr aktiviert das mobile 65 kVA-Notstromaggregat des Bezirkskatastrophengerätelagers um die Stromversorgung der Räumlichkeiten im GH Isopp, in welchem sich der Krisenstab befindet, zu gewährleisten.

Feuerwehrjugendgruppe vermisst

Gegen 12.00 Uhr erreicht die Einsatzverantwortlichen die Meldung, dass rund 15 Jugendliche einer Kindergruppe im Alter zwischen 10 und 14 Jahren auf der Flattnitz vermisst werden. Sie sollen vor zwei Stunden die „Fuggerhütte“ verlassen haben und könnten sich vermutlich im Bereich des Waldbrandes befinden. Eine Kontaktaufnahme ist nicht möglich, da das Telefon- und Handynetzen ausgefallen ist. Es steht nur mehr der Feuerwehrfunk mit eigens errichteten Relaisstellen zur Verfügung. Die Rettungshundebrigade wird angefordert.

Wegen Stromausfall ist der Sessellift um 12.35 Uhr zum Stillstand gekommen. Es befinden sich zehn Personen auf dem Lift. Die Bergrettung Althofen-Hemmaland wird verständigt. Die vermissten

Kinder wurden auf der Flattnitz im Bereich „Fuggeralm“ von einer Person gesichtet. Suchtrupps durchstreifen nun das Gelände in diesem Gebiet.

Um 14.15 Uhr ist es der Bergrettung Althofen-Hemmaland gelungen, alle am Sessellift befundenen Personen verletzungsfrei aus rund 15 Metern Höhe zu retten. Die Suchaktion der Rettungshundebrigade hatte gegen 14.45 Uhr Erfolg: alle vermissten Mitglieder der Feuerwehrjugend Glödnitz und Altemarkt konnten gesund und unverletzt gefunden werden. Fast zeitgleich kann Bezirksfeuerwehrkommandant Kaiser den Bezirkskrisenstab informieren, dass die Bemühungen der Feuerwehr Erfolg hatten und offiziell „Brand aus“ gegeben werden kann.

Verantwortliche ziehen positive Bilanz

Bezirkshauptfrau Claudia Egger-Griltsch legte bei der Schlussbesprechung dar, dass es Ziel war „die Herausforderung mehrerer Katastrophenszenarien“ gemeinsam mit den Einsatzkräften zu üben. Weitere Ziele waren die Beübung des behördlichen Führungsstabes und des integrierten Einsatzstabes. Die Bezirkshauptfrau dankte allen Einsatz- und Rettungsorganisationen, die sich freiwillig oder auch beruflich in den Dienst zum Schutz und Wohle der Gesellschaft in Kärnten stellen.

„Die Feuerwehr ist jederzeit und bei jeder Witterung in der Lage flexibel zu helfen und zu arbeiten. Heute haben wir dies eindrucksvoll bewiesen.“ so Bezirksfeuerwehrkommandant Kaiser am Beginn seines Resümees. Er unterstrich die gute Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte. Der angetretenen Mannschaft dankte er für die Zeit und den großen Arbeitseifer, dem Glödnitzer Bürgermeister Johann Fugger für die Kooperation bei der Übungsorganisation.

© BI MMag. Wilhelm Mitterdorfer,
Bezirksbeauftragter f. Öffentlichkeitsarbeit



Tennishütte
innen -
„Umkleide“

Verlegung & Verbesserung des Eislaufplatzes

Der Ausschuss für Kultur-, Sport-, und Musikschulangelegenheiten hat mit Dezember 2017 beschlossen, den Eislaufplatz künftig am sanierungsbedürftigen Tennisplatz anzulegen. Eine sinnvolle Veränderung, die einige Vorteile mit sich bringt: das vorhandene, hohe Netz bietet Schutz bei Eishockeyspielen, den Eissportlern steht damit eine größere Fläche zur Verfügung und da die Fläche direkt vor dem Vereinshaus künftig für Eisstockturniere genutzt werden kann,

wird das Eislaufvergnügen dadurch nicht mehr behindert. Einen weiteren Vorteil gibt die Tennishütte. Diese wurde isoliert und mit einer Heizung und Sitzgelegenheiten zum Anlegen der Eisschuhe ausgestattet. Die Gemeinderäte der ÖVP sponserten, wie jedes Jahr, ein Sitzungsgeld für einen guten Zweck. Damit wurden 2017 vier Eislaufhilfen für Kinder angeschafft. Mit den lustigen Eislaufhilfen ist es ein Kinderspiel das Eislaufen zu erlernen.

Brückenerneuerung im Gemeindegebiet



Der desolate Zustand und die dadurch nicht mehr gegebene Tragfähigkeit erforderte eine Erneuerung zweier Brücken in unserer Gemeinde. Die neuen Brückengeländer tragen Holzfräsungen in Form des Gemeindewappens und dienen maßgeblich zur Verschönerung unseres Ortsbildes. Insgesamt wurden für die beiden Brücken EUR 18.000,00 investiert.





Jahresrückblick Gesunde Gemeinde

Unter der Organisation des Sozialausschuss Glödnitz mit der Obfrau und Vizebürgermeisterin Ulrike Rainer gelang es auch 2017 wieder, einige Aktivitäten zu setzen. Im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ wurden drei Kneippwandertage in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Metnitz (Frau Leiter Veronika) und dem Kneippverein (Frau Annemarie Warl) durchgeführt. Wasser, Kräuter, Gesundheit, Bewegung und vieles mehr standen bei diesen Wanderungen im Mittelpunkt und boten die Möglichkeit eines informativen Austausches von Gleichgesinnten. Ein herzliches Dankeschön

an Herrn Gert Kronlechner und seinen Helfern, die uns beim Kneippwandertag auf der Flattnitz immer unterstützen. Ein Vortrag über Gewaltprävention wurde von der Bevölkerung nur im geringen Ausmaß angenommen, bot jedoch wertvolle Informationen auf diesem Gebiet. Erfreulich war wieder die Beteiligung am Angebot des Schwimmkurses, der durch das Projekt „Gesunde Gemeinde“ zum vergünstigten Tarif angeboten werden konnte. Dreizehn Teilnehmer nutzen diese Möglichkeit der Ausbildung in der Naturbadeanlage Glödnitz.



Kaufhaus – Trafik – Lottoannahmestelle
HUGO KRASSNITZER
9346 GLÖDNITZ
8.-Dezember-Straße 4
Tel. 8133
E-Mail: hugo.krassnitzer@aon.at
„Fahr nicht fort, kauf im Ort“
Nah&Frisch
PERSÖNLICH FÜR MICH DA



Kathis Café
Plieschnegger Katharina
Hemmastraße 1, 9346 Glödnitz
Tel. 04265/8138
Mobil 0664/1780960

Die Babys 2017

Lohnauer Lea-Sophie	03. 02. 2017
Ronacher Valentina	02. 04. 2017
Wilhelmer Leander	21. 04. 2017
Schmiedler Marie	08. 05. 2017
Hinteregger Lorenz	21. 05. 2017
Steindorfer Marie	17. 06. 2017
Robas Lukas	26. 08. 2017
Gradenegger Ella-Luisa	15. 09. 2017
Leitner Lukas	26. 11. 2017



Kathrin Michaela & Christopher Proßegger
Eheschließung am
20. 05. 2017



Bianca & Alexander Markt
Eheschließung am
17. 06. 2017



Lisa Linda & Jürgen Reibnegger
Eheschließung am
17.06.2017



Andrea & Stefan Lagler
Eheschließung am
08. 07. 2017



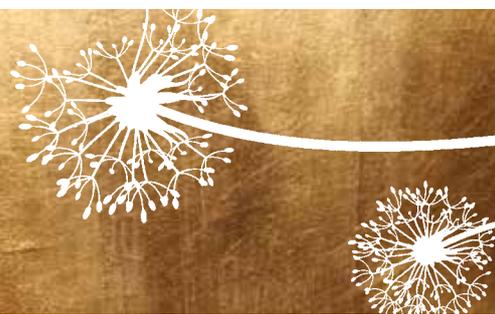
Eheschließungen

Melanie & Johannes Jakob Kraßnitzer
Eheschließung am 05. 08. 2017

Monika & Gerhard Hammer
Eheschließung am
01. 07. 2017

Unsere lieben Verstorbenen

Josef Weyrer	18.02.2017	Hubert Reinsperger	23.08.2017
Elsa Lagler	04.03.2017	Albin Trattnig	12.09.2017
Theresia Hochsteiner	23.05.2017	Hubert Kraßnitzer	27.11.2017
Rudolf Rauscher	17.08.2017	Johann Schwarz	14.12.2017



Investitionen der Gemeinde Glödnitz 2017

1	Rad- und Gehweg Glödnitz Weißberg,	€ 20.000,00
2	Sanierung der Verbindungsstraßen nach Unwetterschäden.....	€ 33.500,00
3	Rüsthauses in Glödnitz - Fassade, Fenster, Asphaltierung Vorplatz,.....	€ 13.000,00
4	Kindergarten Glödnitz Ausbau 2. Gruppenraum	€ 30.000,00
5	Abbruch Moarhaus vlg. Spitzer.....	€ 15.000,00
6	Errichtung von Parkplätzen	€ 31.000,00
7	Ausbau der Graiwinkel-Reitererstraße, Vermessung.....	€ 16.000,00
8	Gehweg Schulstraße mit Fußgängerübergang	€ 30.000,00
9	Arztpraxis - Fertigstellung.....	€ 24.000,00
10	Rückzahlung an den Regionalfonds für Asphaltierung Altenmarkt (bis 2019)	€ 31.800,00
11	Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Tremschniggründe (bis 2019).....	€ 48.700,00
12	Abgangsdeckung an die Flattnitzer Liftgesellschaft, Beitrag Land Kärnten	€ 30.000,00
13	Abgangsdeckung an die Flattnitzer Liftgesellschaft, Gemeindebeitrag	€ 40.000,00
14	Loipe Flattnitz.....	€ 10.000,00
15	Sanierung der Freizeitanlage und Abgangsdeckung	€ 30.000,00
16	Zuschuss für Genossenschaftswege	€ 10.000,00
17	Beitrag an die Drehscheibe für die Bibliothek.....	€ 3.500,00
18	Nachmittagsbetreuung	€ 4.000,00
19	Schülertransport	€ 5.600,00
20	Beitrag an das Go-Mobil	€ 4.500,00
21	Jungfamilienförderung.....	€ 4.000,00
22	Vereinsförderung,.....	€ 6.800,00
23	Förderung der heimischen Gewerbebetriebe.....	€ 8.000,00
24	Beitrag Gesunde Gemeinde	€ 2.000,00
25	Erneuerung der Bauhofbrücke & Geländer	€ 17.000,00
26	Erneuerung der Graiwinkelbrücke.....	€ 12.000,00
		€ 480.400,00
	Bedarfszuweisungsmittel iR	€ 317.000,-
	Bedarfszuweisungsmittel aR. (für Liftgesellschaft)	€ 30.000,-



Ergebnis der Jahresrechnung 2017

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 478.454,75
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 37.220,85
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 221.530,67
Kunst, Kultur und Kultus	€ 31.163,87
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	€ 222.716,75
Gesundheit	€ 127.294,66
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 103.723,35
Wirtschaftsförderung.....	€ 33.479,87
Dienstleistungen	€ 655.319,45
Finanzwirtschaft	€ 56.982,54
SUMME.....	€ 1.967.886,76





Das geschah im Kindergarten

Neben einer Vielzahl an unterschiedlichsten Aktivitäten und Beteiligungen im Gemeindegeschehen gab es im Kindergarten und in der Volksschule einige Höhepunkte. Der Faschingsumzug und das Schirennen wurden übergreifend durchgeführt und begeisterten Kinder und Eltern.

Kurze Bewegungseinheiten erhöhen nachweislich die Konzentration und Ausdauer auch im Unterricht. Daher hat sich die VS Glödnitz an der Aktion „Hopsi Hopper“ vom ASKÖ angemeldet und 15 Turneinheiten für dieses Jahr erhalten. Geprüfte Sportlehrer und Trainer animieren die Kinder zum Bewegen.

Alpengasthof ISOPP

A-9346 Glödnitz • Flattnitz 44
 Tel: 04269/214
alpengasthof.isopp@aon.at

Der direkt am Einstieg zur Sonnenloipe Flattnitz gelegene rustikale Alpengasthof eignet sich mit seiner gemütlichen und familiären Atmosphäre nicht nur für Familien- sondern auch für Betriebsfeiern jeglicher Art.



Allianz 



Allianz Agentur Straßburg GmbH

Versicherungsagentur
 mit KFZ-Zulassungsstelle für die
 Bezirkshauptmannschaft St. Veit / Glan
 und Feldkirchen

9341 Straßburg, Hauptplatz 1
 (im Stadtamtsgebäude)
 Tel. 04266/3130-0
 Fax 04266/3130-40

www.aapp.at



...und in der Volksschule



Spaß und das Kennenlernen alternativer Sportgeräte sind Teil dieser Turnstunden. Im Mai wanderten wir einen Tag mit einer Waldpädagogin aufmerksam durch Laub- und Mischwälder. Dabei eigneten wir uns viel Wissen über die Funktion des Waldes an. Am Ende gab es Quizfragen zu beantworten.

Der Skikurs (2018) war ein toller Erfolg. Klassensieger waren: Nico Birnbaumer, Eden O' Keefe, Marktl Florian und Elena Trattinig. Tagessieger: Nico Birnbaumer und Elena Trattinig. Ein Dankeschön an die vielen Sponsoren und Helfer: Gemeinde Glödnitz, Bgm. Johann Fugger, Lorenz Obersteiner, Maria Ronacher, Helmut Rainer, Rauscher Peter und Trattinig Jutta, Hugo Kraßnitzer, Kathi Plieschnegger, Reibnegger Hugo, Hans Starzacher, Klaus Obersteiner, Kronlechner Gert und Heike Selinger.

*Faschingsdienstag
Skikurs 2017
Siegerehrung*



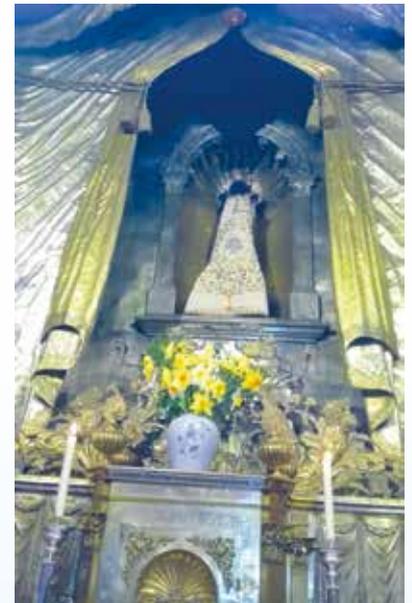
Mutterberatung in Glödnitz

Leider wurde die Mutterberatung mit Ende des Jahres 2017, seitens der BH-St. Veit an der Glan, eingestellt. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Angela Stromberger für die jahrzehntelange Mithilfe bei der Mutterberatung bedanken. Ihre herzliche und liebevolle Art war stets eine Bereicherung für die jungen Mütter in Glödnitz.

Edelstahltechnik
Gemo
Kleinglödnitz 14 | 9345 Kleinglödnitz
Telefon: 0664/2390907



Bäuerinnenwallfahrt:
Angela Stromberger,
Elfriede Ebner,
Theresia Rauscher,
Iris Fugger, Helga Pessenbacher,
Leopoldine Trattnig



Als Bildungsreferentin unserer Gemeinde freut es mich, auf ein abwechslungsreiches Jahr 2017 zurückzublicken. Einige Ideen und Initiativen konnten in die Realität umgesetzt werden und trugen so zu abwechslungsreichen Projekten in unserer Gemeinde bei.

Pack die Badehose ein

Einen Tag Auszeit und die Seele baumeln lassen ist der Leitgedanke für den monatlichen Thermentag in der Therme Fohnsdorf. Mittlerweile ist er aus dem Terminkalender einiger Glödnitzer „Baderatten“ nicht mehr wegzudenken.

„Ultreia“ – Gott helfe uns auf unserem Weg

Stärkung des Glaubens holten wir uns am 4. Mai bei der „Bäuerinnen Wallfahrt“ in St.Andrä. Nach einem kraftgebenden Frühstück traten neun Glödnitzerinnen gemeinsam mit rund

Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung.

450 Menschen den Bittgang in St.Andrä an. Der ökumenische Gottesdienst in der imposanten und wunderschönen Basilika rundete diesen eindrucksvollen Tag ab. Als besonderes Erlebnis empfanden wir die Besichtigung der berühmten „Schwarzen Madonna“ in der Seitenkapelle der Basilika.

„Oh seht in der Krippe, im nächtlichen Stall“

Eine äußerst kreative Schülergruppe des BG St.Veit mit ihrem

MV
MEMOIREN-VERLAG
BAUSCHKE

Von der Idee zum fertigen Buch

Memoiren-Verlag Bauschke
Trattenweg 5, 9346 Glödnitz
Tel.: 04265/8326
memoiren-verlag@aon.at
www.memoiren-verlag.at

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

IGEL
IMMOBILIEN
SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

Der IGEL:

- kauft
- verkauft
- vermittelt

Martin Ebner 0664 21 27 847
Italiener Straße 14 | A-9500 Villach
WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



Lehrerin Gudrun Altmann mit der 1. und 2. Klasse der VS Glödnitz

engagierten Werklehrer machten sich Ende Juni Richtung Glödnitz auf, um aus Holz Krippenfiguren zu schnitzen. Dabei entstanden nach mehrtägiger Arbeit großartige Holzfiguren für unsere Dorfkrippe. Im Namen der Gemeindevertretung und der ÖVP Glödnitz darf ich mich bei Frau Hilde Steiner herzlichst für die Projektplanung, sowie die Versorgung der Schüler und ihrem Lehrer bedanken.

„Lebenswertes Österreich – Aktionstag Nachhaltigkeit“

Auch heuer fand wieder ein Aktionstag der Landwirtschaftskammer an den Schulen statt. So durfte ich am 21. Oktober meinen „Schulranzen“ packen und einen Vormittag in der Volksschule Glödnitz verbringen. Die Wichtigkeit der gesunden Lebensmittel und ihre Nachhaltigkeit konnte ich gemeinsam mit den Kindern erarbeiten. Es tut gut zu sehen, wie gut unsere Kinder über dieses Thema Bescheid wissen und wie groß der Wissensdrang der Volksschüler ist. Als Bildungsreferentin bin ich dankbar für die schönen Begeg-



Bäurinnenwahlfahrt: Stefanie Laßnig, Resi Rauscher, Iris Fugger, Ingrid Feichtinger, Angela Stromberger, Elfriede Ebner, Leopoldine Trattnig, Helga Pessenbacher

nungen, gemeinsam gesellig verbrachte Stunden und Tage. Folgender Spruch soll euch begleiten: Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander lautet, DANKE. Diese 5 Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Jutta Obersteiner



steinreich
 KURT HARDER
 Kleinglödnitz 11
 9345 Kleinglödnitz
www.steinreich-gurktal.at



Hackel für's
 Heikle
ERDBEWEGUNG
 Edenstraße 7, 9346, Glödnitz
Tel: 0676 9481868

50er von GR Lorenz Obersteiner



Seit drei Jahren ist Herr Lorenz Obersteiner in unserer Gemeinde als Gemeinderat tätig und erfüllt seine Aufgaben mit Freude und echtem Engagement. Grund genug, um seitens der Gemeindeführung die besten Glückwünsche zu sei-

nem 50. Geburtstag zu überbringen. Bürgermeister Hans Fugger überreichte ein Glödnitzer Gläserset und gratulierte im Namen der Gemeindepolitik zu diesem Festtag.

Freiheitliche Partei Glödnitz



Zum festen Bestandteil der Weihnachtszeit entwickelt sich der Weihnachtsstand der Freiheitlichen beim Kaufhaus Krassnitzer. In stimmiger Atmosphäre wurde bei Tee, Glühmost, Keksen und Brötchen auf das ausklingende und auch das beginnende Jahr angestoßen.

Im Jänner veranstalteten die Freiheitlichen zum zweiten Mal ihr Eisstockturnier beim Starzacher vlg. Hardegger. Wie schon das Jahr zuvor konnten, trotz „sibirischer Kälte“, 22 Moar-

schaften begrüßt werden. Als Sieger durfte sich wiederum das Team „Gasthaus Stromberger“ aus Altenmarkt feiern lassen.

Vizebürgermeister Martin Ebner und sein Team bedanken sich bei allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und im Gemeinderat. Die FPÖ-Glödnitz wird auch weiterhin ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindeglieder haben.

Volkspartei Glödnitz



€ 1.000,- Spende für Eislauffiguren

Die ÖVP Glödnitz spendete tausend Euro (ein Sitzungsgeld) für den Ankauf von neuen Eislauffiguren. Die Kinder sind begeistert.



Bauernball

Am 21. Jänner lud die Volkspartei Glödnitz zum traditionellen Bauernball in den Kultursaal Glödnitz. Viele Besucher genossen eine rauschende Ballnacht mit flotter Musik, schwungvollen Tänzern und tollen Gewinnen aus dem großen Glückshafen. Johanna Fugger und Simon Schneeweiß konnten die meisten Herzen der Besucher erobern und wurden dadurch zu Herzerlkönigin und Herzerlkönig gekürt. Mit der eindrucksvollen Mitternachtseinlage der Landjugend Glödnitz erreichte der Abend seinen Höhepunkt und fand erst in den frühen Morgenstunden seinen Ausklang.

Der Ortsgruppe der SPÖ gelang wieder die Durchführung des Adventmarktes am Vorplatz des Gemeindefamtes. Kreative Advent- und Weihnachtsdekorationen fanden dabei neue

Besitzer, die sich bei schmackhaften, heißen Getränken und Weihnachtsbäckereien stärken konnten. Der Erlös dient wieder den sozialen Anforderungen der Gemeinde.



SPÖ Glödnitz





Vielfalt in der Pfarre Glödnitz



Diese Arbeit durften wir am 8. Mai im Rahmen der Heiligen Messe würdigen. Auch den scheidenden Pfarrgemeinderäten Barbara Rainer, Gertraud Weyrer, Peter Lohnauer und Iris Fugger wurde für ihre beherzte Arbeit in der Pfarre gedankt.

Man sollte bekanntlich Feste so feiern wie sie fallen. So fand am 18. Juni unser alljährliches Pfarrfest statt. Bei Grillspezialitäten unseres Edwin Hackl, den vielen süßen Köstlichkeiten unserer Kuchen- bzw. Tortenbäckerinnen konnten alle Festgäste einen wunderschönen Tag verbringen.

Herzlichen Dank unserer Alpenmusikkapelle Glödnitz und der Sängerrunde Glödnitz für die musikalische Umrahmung, sowie den vielen fleißigen, helfenden Händen bei dem Fest.

Das Miteinander in der Pfarre

Am 7. Oktober fand der schon zur Tradition gewordene Pfarrwandertag Glödnitz, Altenmarkt, Deutsch-Griffen, statt. Der heurige Weg führte uns zum vlg. Teichenthaler, wo wir mit schmackhaften Köstlichkeiten und Getränken versorgt wurden, dann ging es hinauf auf den Lassenberg zur Meller'schen Forstverwaltung. Dort wartete bereits Helmut Reinsperger mit erfrischenden Getränken auf uns. Gestärkt erreichten wir dann gegen Mittag unsere Endstation des Wandertages – den Fuggerhof. Bei einer köstlichen Jause sowie Kuchen und Kaffee ließen wir den wunderschönen Herbsttag ausklingen. Herzlichen Dank an die Familie Gantschacher, Helmut Reinsperger und nicht zuletzt die Familie Fugger, die uns bei diesem Wandertag kulinarisch verwöhnt haben.

Das Miteinander in einer Pfarre gelingt nur, wenn alle gemeinsam daran mitwirken. Im Jahr 2017 ist dies wieder großartig gelungen und somit sei an dieser Stelle an alle jene, die auf unterschiedlichste Art und Weise ihren Beitrag leisten ein herzliches „Vergelt's Gott“ ausgesprochen.

Das Kalenderjahr 2017 begann mit der Sternsingeraktion. Drei Sternsingergruppen haben sich auf den Weg gemacht, um den Mitmenschen die Kunde zu überbringen, dass Jesus Christus geboren ist. Der Haussegen der Sternsinger C+M+B („Christus Mansionem Benedicat“) wurde auch in diesem Jahr wieder sichtbar an den Haustüren angebracht. Herzlichen Dank den fleißigen Sternsängern und ihren Begleitern.

Jahrzehntelang im Dienst für alle Belange der Pfarre Glödnitz

Unsere Frieda Ebner als Pfarrgemeinderatsobfrau und unser Pfarrökonom und Messner Hans Hochsteiner, haben ihre Aufgaben mit viel Leidenschaft, Pflichtbewusstsein und großem Engagement erfüllt. Oft blieb zuhause die tägliche Arbeit am Hof bei beiden liegen, um für die Pfarre da zu sein.



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr **Altenmarkt**



VERANSTALTUNGS-AVISO:
90 Jahre FF Altenmarkt
Festakt mit
großem Sommerfest
Samstag, 11. Aug. 2018
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit dem traditionellen Feuerwehrkränzchen startete die FF Altenmarkt ins Jahr 2017, das - wie auch in den Jahren zuvor - sehr gut besucht war. Im darauffolgenden Monat fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Stromberger statt. Neben den Berichten des Kommandanten und der Beauftragten sowie den Grußworten der Ehrengäste wurden durch Kommandant Konrad Salmina Beförderungen ausgesprochen und Kameraden für die langjährige Tätigkeit geehrt.

Einsatzmäßig verlief das Jahr 2017 erfreulicherweise eher ruhig. Über das ganze Jahr hinweg wurde die FF Altenmarkt zu drei Brandeinsätzen sowie zu 21 technischen Einsätzen gerufen. Vor Großeinsätzen und großen Unwetterkatastrophen blieben wir im Jahr 2017 verschont. Um jedoch bestens auf etwaige Hilfeleistungen und Einsätze vorbereitet zu sein, und im Ernstfall effizient und rasch Hilfe leisten zu können, wurden das ganze Jahr Übungen und Schulungen abgehalten. Auch die Feuerwehrjugend wurde durch zahlreiche Übungen auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorbereitet. Zusätzlich zum „normalen Übungsbetrieb“ wurde durch unsere Wettkampfgruppe für den Abschnittsleistungsbewerb in Straßburg geübt. Dieser

konnte erfolgreich absolviert werden. Im April fand die Florianiveranstaltung mit Tag der offenen Tür statt. Auch zum jährlichen Sommerfest im August konnten wieder viele Gäste und Kameraden der Nachbarwehren

in Altenmarkt willkommen geheißen werden. Der diesjährige Tagesausflug nach Italien bot neben einer Minikreuzfahrt zahlreiche gesellige und gemeinschaftliche Stunden. Im Herbst fand zum ersten Mal im Bezirk die Technische Leistungsprüfung statt, die Herr HFM Kurt Taferner mit Erfolg absolvierte. Im November wurde von den Volksschulkindern und mit großer Beteiligung der Bevölkerung das Martinsfest in Altenmarkt veranstaltet, wo die FF Altenmarkt unterstützend mitwirkte. Gemeinsam mit der Feuerwehr Glödnitz wurde noch im November die alljährliche Gemeindeübung auf dem Areal der Fa. Pischelmayer in Kaindorf abgehalten. Den Ausklang fand das Jahr mit der Weihnachtsfeier sowie dem Verteilen des Friedenslichtes an die Bevölkerung von Altenmarkt durch die Feuerwehrjugend. Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung und wünscht für 2018 ein kräftiges „Gut Heil“. Aktuelle Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.ff-altenmarkt.com

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Glödnitz



Seit 110 Jahren steht die Freiwillige Feuerwehr Glödnitz dem Ort und der Bevölkerung in vielen Belangen und Not-situationen zur Seite. Dieses Jubiläum wurde 2017 gebührend gefeiert.

Rechtzeitig vor den Jubiläumsfeierlichkeiten konnten die Renovierungsarbeiten des Rüsthauses umgesetzt werden. Eine Vielzahl an Maßnahmen lassen das Rüsthaus der FF Glödnitz nun im neuen Glanz erstrahlen, was nur durch den Einsatz der Kameraden in diesem Ausmaß möglich wurde.

Im Sommer konnte dann das große, zweitägige Jubiläums-Zelt-fest über die Bühne gehen. Der Freitag stand im Zeichen der Discounterhaltung mit dem DJ MOB, der offizielle Festakt fand am darauffolgenden Tag statt. Zahlreiche Feuerwehrleute aus dem Abschnitt Gurktal, unsere Partnerfeuerwehren aus Sirnitz, Metnitz und Stadl/Mur sowie zahlreiche Gäste aus Nah und Fern folgten der Einladung. Im Zuge dieses Festaktes wurde den Feuerwehrmännern neue Schutzhelme überreicht, weiter ein neuer, leistungsstarker Restlossauger, bei deren Finanzierung sich die Gemeinde beteiligte. Nach dem offiziellen Jubiläumsakt und der Kranzniederlegung wurde dieses Ereignis bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

2017 beteiligte sich der FF Glödnitz erstmals bei der Durch-führung des Kräuterfestes und konnte dabei ihre Kompe-



tenz in Sachen köstliche Versorgung bestens unter Beweis stellen. Am 26. Oktober lud die Kameradschaft Jung und Alt zum gemeinsamen Wandertag, an dem sich über 60 Wanderer beteiligten. Mit dem Austragen des weihnachtlichen Friedenslichtes, dem Feuerwehrkalender und der Jubiläumsfestschrift 2017 fand das Jahr 2017 einen würdigen Abschluss, in dem der Bevölkerung auch der Dank für die stetige Unterstützung überbracht wurde.





Alpenblasmusikkapelle Glödnitz

Neben den alljährlichen Ausrückungen bei örtlichen Anlässen und Veranstaltungen, durfte sich die Alpenblasmusikkapelle im Jahr 2017 wieder über das gelungene Frühlingskonzert im April und den weit bekannten Annakirchtag im Juli freuen. Viele Besucher aus Nah und Fern folgten den Einladungen und ermöglichten so zwei große, gut ver-

laufene Veranstaltungen, die zum fixen Jahresablauf der Musikkapelle zählen. Viele Sponsoren und Unterstützer haben ebenso zum Gelingen beigetragen, denen an dieser Stelle ein herzliches Danke ausgesprochen wird. Mit Ende des Jahres 2017 beginnen die alljährlichen Probearbeiten für 2018, bei denen viele neue Stücke einstudiert werden.

Somit freut sich die Alpenblasmusikkapelle jetzt schon auf Ihren Besuch beim Frühlingskonzert am 28. April 2018 und Annakirchtag am 28. und 29. Juli 2018. Weiteres wird vom KBV Bezirk St. Veit im August 2018 am Hauptplatz in St. Veit ein Dämmerchoppen veranstaltet, wo die Alpenblasmusikkapelle aktiv mitwirken wird.



Hegering Glödnitz

Am 04.02.2017 fand in Glödnitz die Hageschau des gesamten Gurktales (Straßburg, Gurk, Weitensfeld, Deutsch Griffen und Glödnitz) statt. Stimmungsvoll dekoriert und schön aufbereitet präsentierte sich der Kultursaal der Gemeinde Glödnitz. Hegeringleiter Michael Weyer jun. führte durchs Programm und brachte Referenten wie Forstauschus-



sobmann KR Ing. Werner Mattersdorfer, Bezirks-Schießreferent Reinhold Grayer, Bezirks-Hundereferent Wolfgang Kogler, Landesjägermeister DI Dr. Ferdinand Gorton, Bezirksjägermeister ÖR Hans Drescher und Bezirksjägermeisterstellvertreter Alfons Kogler nach Glödnitz. Rund 150 Jägerinnen und Jäger lauschten den interessanten Vorträgen und bestaunten die beeindruckenden Trophäen aus dem Jahr 2016. Umrahmt wurde das Programm von der Jagdhornbläsergruppe Glödnitz.

Kreativ- gruppe Glödnitz

Ihrem Namen gerecht wurde 2017 wieder die Kreativgruppe Glödnitz. Neben den schon als traditionell zu bezeichnenden Oster- und Weihnachtsverkaufsausstellungen konnten die kreativen Bastel- und Handarbeitsarbeiten im Advent erstmals im Schloss Pöckstein angeboten werden. Beim Glödnitzer Kräutertfest sorgten die Damen mit Kaffee und verschiedensten Mehlspeisen für wahre Gaumenfreuden bei den vielen Besuchern. Zu den schönsten Ereignissen zählt aber, wie jedes Jahr, das Basteln mit den Kindern anlässlich der Mutter- und Vatertage. Die Begeisterung der Kinder, die bei diesen Projek-



ten zum Vorschein gebracht wurde, motiviert zur Fortführung dieser netten Angebote.

Mit dem gemeinsamen Ausflug zum Farracher Advent im Schloss Farrach in Zeltweg belohnte sich die Kreativgruppe für das vielfältige und arbeitsreiche Jahr.

Kunstprojekt



Gurktaler Lesereise 2017 Flattnitz – Glödnitz – Zammelsberg – Weitensfeld – Gurk

Mit der Schlussveranstaltung im Kultursaal in Glödnitz fand die Reise ihren Höhepunkt. Drei Literaturpreise wurden vom Land Kärnten und dem Memoiren-Verlag vergeben. Die Preisträger waren: Christa Bacovsky aus Wien, Martina Kröpelin-Aye aus Berlin und Herbert Valzacchi aus Klagenfurt. Das großes Lob des Bürgermeisters Johann Fugger an die Veranstalter motivierte zur Planung der nächsten Lesereise. Auch im Jahr 2017 besuchte die Volksschule Glödnitz die Bücherei im Memoiren-Verlag, um gemeinsam das Lesefest zu feiern.

Transporte • Erdbewegung
Straßenreinigung • Schottergewinnung

Feichtinger Alfred GmbH



9345 Kleinglödnitz 18a • Tel: 04265/8313
office@feichtinger.or.at

- ◆ Transporte im Nahverkehr
- ◆ Durchführung sämtlicher Baggarbeiten
- ◆ Ausbau und Sanierung
von ländlichen Wegen und Hofzufahrten
- ◆ Forststraßenbau

Ihr verlässlicher Partner für
Transporte und Erdbauarbeiten.





Schnitzworkshop mit BRG St. Veit an der Glan

Der Verein „Drehscheibe Glödnitz“ veranstaltete vom 16.–17. Mai 2017, im Rahmen des Kunstprojektes einen Schnitzworkshop mit der dritten Klasse des BRG St. Veit an der Glan. Unter der Organisation von Frau Hilde Steiner und der Leitung von Herrn Prof. Simon Nickles schnitzten die Schüler Krippenfiguren

aus Holzstämmen. Das Projekt wurde von der Gemeinde Glödnitz finanziell unterstützt. Die geschnitzten Figuren werden die Dorfkrippe am Hemmaplatz der Gemeinde Glödnitz schmücken und wurden von Pfarrer „Don Robert“ zur Eröffnung der Adventzeit gesegnet.



Die Laienspielgruppe Glödnitz

Die Laienspielgruppe hat heuer einige Neuerungen auf sich genommen. Da ihr ehemaliges Probelokal in der Schule einem neuen Raum für den Kindergarten weichen musste, fand sie Unterschlupf in der ehemaligen Bibliothek im Kaufhaus Walcher. Die Familie Dohr-Walcher erklärte sich bereit, einen Raum zur Verfügung zu stellen, der auf längere Sicht ausreichend Lagerfläche für Bühne und Requisiten bietet. Da der Transport dieser Bühne und all der notwendigen Gegenstände eine große Herausforderung darstellt, entschied sich die Gruppe fortan nur mehr in der Gemeinde Glödnitz zu spielen. Dies tat aber der Beliebtheit keinen Abbruch. Viele Schaulustige verfolgten im Oktober die Krimikomödie „Zwei Leichen im Keller“ – kein Auge im Publikum bleibt dabei trocken.

Mit einem kleinen Sketch wirkte die Laienspielgruppe Glödnitz auch beim Altentag der Gemeinde mit.

Ein kleiner Vorgeschmack für 2018: da feiert die Gruppe ihr 25-Jahr-Jubiläum und bedankt sich bei allen Sponsoren und Besuchern für die treue Unterstützung!



HUBERT
SEMMELOCK



Laas 1, 9346 Glödnitz
Tel.: 0676/9229332

E-Mail: h.semmelrock@gmx.net
MÖBELDESIGN & INNENAUSSTATTUNG



Landjugend Glödnitz

Treu dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ verbrachten die Mitglieder der Landjugend Glödnitz den Jahreswechsel in der Gemeinschaft, um top motiviert in das neue Jahr zu starten. Mit dem kleinen aber feinen Faschingsumzug, der neben den vielen Kindern auch die Eltern zum Mitmachen bewegen sollte und konnte fand das neue Jahr dann bereits seinen Lauf. Die Familie Weyrer vlg. Moser spendete für die Maifeier den Baum, die Landjugend organisierte und gestaltete das Fest rund um diesen Mai-Feiertag.

Die Landjugend sorgt für Tradition, Gemeinschaft und Geselligkeit.



Gemeinschaft stärken

Der Wochenend-Ausflug auf die Flattnitz unter dem Motto „Auf der Olm do gibt's ka Sünder“ konnte die Gemeinschaft weiter stärken und bot viel Lustiges und Heiteres für den Gruppenzusammenhalt. Das große Erntedankfest musste wetterbedingt in den Kultursaal verlegt werden, was den reibungslosen und festlichen Ablauf aber nicht minderte.

Mit dem traditionellen „Hühner-Stehlen“ möchte die Landjugend einen fixen Bestandteil der Glödnitzer Tradition aufrecht erhalten und bedankt sich bei allen, die mithelfen, um dieses Brauchtum zu bewahren.

Ruhiger und berührender verliefen dann mit Ende des Jahres die Nikolo-Besuche in den Glödnitzer Häusern. Für die Beteiligten war es eine wahre Freude das Staunen und Lächeln in die Gesichter der Kinder zu zaubern. In der Höllen-Nacht fand der Jahreslauf einen kräftigen Abschluss. Neben diesen Fixpunkten gestaltete die Landjugend Glödnitz aber einige Mitternachtseinlagen und wirkte bei vielen festlichen Anlässen quer durch das Vereins- und Kulturjahr mit. Mit Dankbarkeit blickt die Gruppe auf ein erfolgreiches Jahr zurück und steckt bereits in den Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2018.



Sängerrunde Alpensohn

Mit dem Sängermaskenball startete die Sängerrunde Alpensohn in das Vereinsjahr 2017, das im Sängerkirchtag, der von vielen Gästen und Ehrengästen besucht war, seinen Höhepunkt fand. Bei vielen Auftritten in Hörzendorf, Straßburg, Gurk und weiter darüber hinaus - 24 an der Zahl - durfte die Sängerrunde bei heiteren als auch traurigen Anlässen ihre gesanglichen Stücke zum Besten geben. Neben den offiziellen Auftritten bestand das Jahr 2017 aus 26 Gesangsproben, in denen neben dem Gesang natürlich auch die Gemeinschaft stets gefördert wurde.



Sängerrunde Glödnitz

Das abgelaufene Jahr begann für unseren Ort mit einer bereits zur lieben Tradition gewordenen Sportveranstaltung: Dem Glödnitzer Vereins-Eisstockturnier, das in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Glödnitz seit vielen Jahren von der Sängerrunde Glödnitz organisiert und ausgetragen wird. Neben der gesanglichen Gestaltung von Geburtstagen, Hochzeiten, Messen, Pfarrfest u. ä., begleiteten wir auch einige Verstorbene unserer Gemeinde auf ihrem letzten Erdenweg. Besondere Freude bereitete der Sängerrunde das Sommerkonzert, in dessen Rahmen die Chorleiterin Gudrun Marktl für ihre 40-jährige Chorleitertätigkeit geehrt wurde. Viele Sängerrinnen, die in den vergangenen 40 Jahren Mitglieder der Sängerrunde Glödnitz waren, folgten der Einladung und halfen mit, einen besonderen Abend zu gestalten. Ein unvergessliches Ereignis, das einen würdigen Platz in der Chronik der Sängerrunde Glödnitz fand.

Besonders stimmungsvoll gestaltete die SR Glödnitz unter der Leitung von Gudrun Marktl kurz vor Weihnachten im Kultursaal den „Advent in der Stubn“, welcher auf Grund der anhaltenden Kälte im Dezember nicht in der Pfarrkirche durchgeführt wurde. Gemeinsam mit der Zichsaitner-Musi und den Glödnitzer Hirtenkindern, unter der Leitung von Gudrun Altmann, machten sich die Sängerinnen und Sänger inhaltlich auf den Weg zur Krippe und erzählten durch unterhaltsame Texte, alten und neuen Weihnachtsliedern und Musikstücken die Weihnachtsgeschichte. Am Ende des Programmes erklang gemeinsam mit dem Publikum und den Musikantinnen „Es wird schon gleich dumpar“ und „Stille Nacht, Heilige Nacht“.



HOCHSTEINER GmbH Familie Hochsteiner
A - 9346 Glödnitz Laas-Straße 9 Tel. 04265/8132
E-Mail: pension.hochsteiner@aon.at

STIMMEN GESUCHT!

**Singbegeisterte aller Stimmlagen sind gerne
und jederzeit herzlich willkommen!**

Kontakt: 0664/9757200



Trachten- & Brauchtumsgruppe Glödnitz



Wie in den vergangenen Jahren wurden vielfältige Aktivitäten zur Pflege des Brauchtums im Jahreskreis durchgeführt wie z.B. Zubereitung der Fastensuppe, Herstellung von Nudelkrendl nach alter Rezeptur, Binden von Kräutersträußen, Backen von Lebkuchen mit Kindern für den Altkärntner Christbaum, Teilnahme am Fronleichnamzug, am Annakirchtag und Erntedankfest.

Jahreshöhepunkt war das 1. Talschafts-Trachtentreffen Gurk- und Metnitztal in Glödnitz am 7. Mai 2017. Zahlreiche Mitglieder der verschiedenen Brauchtumsgruppen folgten in ihrer Tracht der Einladung, die im Rahmen des fünfjährigen Bestehens der Trachten- und Brauchtumsgruppe Glödnitz erfolgte. Die Gruppen versammelten sich am Hemmaplatz und zogen gemeinsam in die Pfarrkirche, wo Pfarrer Udermann die feierliche Heilige Messe, begleitet von der Sängerrunde Mödring, zelebrierte. Im Anschluss daran erfolgte der Festumzug zum Gasthof Hochsteiner. Dort begrüßte die Obfrau Ingrid Feichtinger, die während der gesamten offiziellen Veranstaltung als souveräne Moderatorin fungierte, alle Anwesenden aufs herzlichste mit dem Zitat von Friedrich von Schiller: „Ein tiefer Sinn wohnt in allen Bräuchen, man muss sie nur ehren.“

In seiner Begrüßungsansprache griff unser Hausherr und Bürgermeister Hans Fugger dieses Zitat auf und verwies auf die Bedeutung der Pflege des Brauchtums für das Vereins- und Gemeindeleben. Herr Dr. Lattacher vom Brauchtumsverband Kärnten, Herr Ingenieur Karl Huber, Bezirksobmann des Landesbildungswerks St. Veit an der Glan und Frau Waltraud Regenfelder, Bezirksbeauftragte für Trachtenwesen, St. Veit an der Glan, hoben in ihren Ansprachen den Hintergrund und Sinn der Pflege des Brauchtums in all seinen Facetten hervor. Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr unterstrichen durch ihre Präsenz die Bedeutung des Treffens. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Sängerrunde Mödring und dem Kapellmeister Obersteiner mit seinen Musikanten. Die musikalischen Darbietungen entsprechen dem Verlauf der Feierlichkeiten, von besinnlich bis heiter und begeisterten das Publikum.

Für das Jahr 2018 hat unsere Trachten- und Brauchtumsgruppe bereits eine Reihe interessanter Aktivitäten geplant. Wir wünschen ihr hierbei eine wohlwollende, ideelle Unterstützung von den Gemeindebürgern. Ein herzliches Dankeschön an alle Personen, die der Gruppe mit Rat und Tat zur Seite standen und Räumlichkeiten zur Verfügung stellten.



Unterwegs für Sie

Ältere Gemeindebürger und Personen ohne eigenes Fahrzeug erfahren durch das GO-MOBIL eine neue Lebensqualität und Mobilität. Die GO-Fahrscheine sind zum Verkaufspreis bei den Mitgliedsbetrieben um € 3,80 oder im GO-MOBIL um € 5,20 pro Stück zu erwerben.

Einsatzzeiten:

Montag-Donnerstag:	von 08.00 - 24.00 Uhr
Freitag:	von 08.00 - 20.00 Uhr
Samstag + vor Feiertagen:	von 08.00 - 20.00 Uhr
Sonntag:	von 08.00 - 22.00 Uhr

Geschenksidee: GO-Fahrscheine!

Sie erreichen unser GO-MOBIL unter den Telefonnummern 0664/603 603 9344 oder 0664/603 603 9346

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Sommerferien bei Großmutter

Wenn man als Kind auf Besuch zur Oma nach Glödnitz fährt, gehört ein Ausflug auf die Flattnitz natürlich dazu. Anfangs noch mit dem Bus, der vor jeder Kurve der engen, einspurigen Schotterstraße hupte. So begann die Liebe zur schönen Natur, der Ruhe, dem Pilze-Sammeln und den vielen Wandermöglichkeiten von Frau Winifred Wagner aus Frankfurt, die sie später mit ihrem Mann und ihren drei Töchtern teilen durfte. Der Familie war von Beginn an klar: „Im Sommer fahren wir auf die Flattnitz!“ Mittlerweile genießen die Enkel diese herrlichen Urlaubstage und so waren es 2017 bereits 40 Sommerurlaube, die die Familie Wagner im Haus Vogl auf der Flattnitz verbrachte. Das daraus ein bereits freundschaftliches Verhältnis zur Vermieterfamilie Krassnitzer entstanden ist, benötigt keine weitere Erklärung! Und im Sommer 2018? Da kommt Familie Wagner wieder! Wir freuen uns darüber und wünschen eine wunderschöne Zeit!



Viehmarkt 1936 auf der Flattnitz - der kleine DI Hardo Stadler mit dabei.

Zu Gast auf der Flattnitz – seit 80 Jahren!

Es gab allen Grund, dieses besondere Ereignis in einen besonderen Rahmen zu rücken: DI Hardo Stadler besucht seit 80 Jahren regelmäßig die herrliche Natur auf der Flattnitz. Die beruflichen Gegebenheiten seines Vaters waren die Gründe, die ihn bereits in den frühen Kindesjahren über Salzburg nach Klagenfurt führten, wo er unter anderem gemeinsam mit Udo Jürgen Bockelmann – sein weiterer Lebenslauf ist ja bekannt – die damalige Radschule besuchte. Von dieser Zeit an, war es fixer Bestandteil, die Ferien und Urlaubstage auf der Flattnitz zu verbringen. Später absolvierte er die technische Hochschule Graz, arbeitete für die vereinigten Metallwerke Ransdorf-Berndorf und an der Automatisierung einer der größten und bekanntesten Süßwarenfabriken Österreichs. Noch heute ist sein technisches Wissen als Zivilingenieur gefragt und der Kontakt zur Flattnitz, dem Gasthof, Kurhaus und Alpenhof Ladnig ist in all dieser Zeit nie gebrochen. Nach einem unglücklichen Sturz und einer Knieverletzung kommt Herr Stadler heute nicht mehr in den verschneiten Wintermonaten sondern im Sommer, wenn der Almrausch blüht und genießt die Zeit in der vertrauten Umgebung. Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude und vor allem noch viele, erholsame Tage in unserer Gemeinde!

Seniorentag

Der alljährliche Nachmittag für die älteren MitbürgerInnen unserer Gemeinde war auch im Jahr 2017 geprägt von fröhlichem Miteinander zu dem zahlreiche Talente ihren Beitrag in gesanglicher, musikalischer, kreativer und unterhaltsamer Weise geleistet haben. Diesem bunten Nachmittag ging wieder die festlich gestaltete Messfeier und das gemeinsame Mittagessen voraus. Wir hoffen, dass wir somit einen schönen Tag für die Senioren unserer Gemeinde bieten konnten.

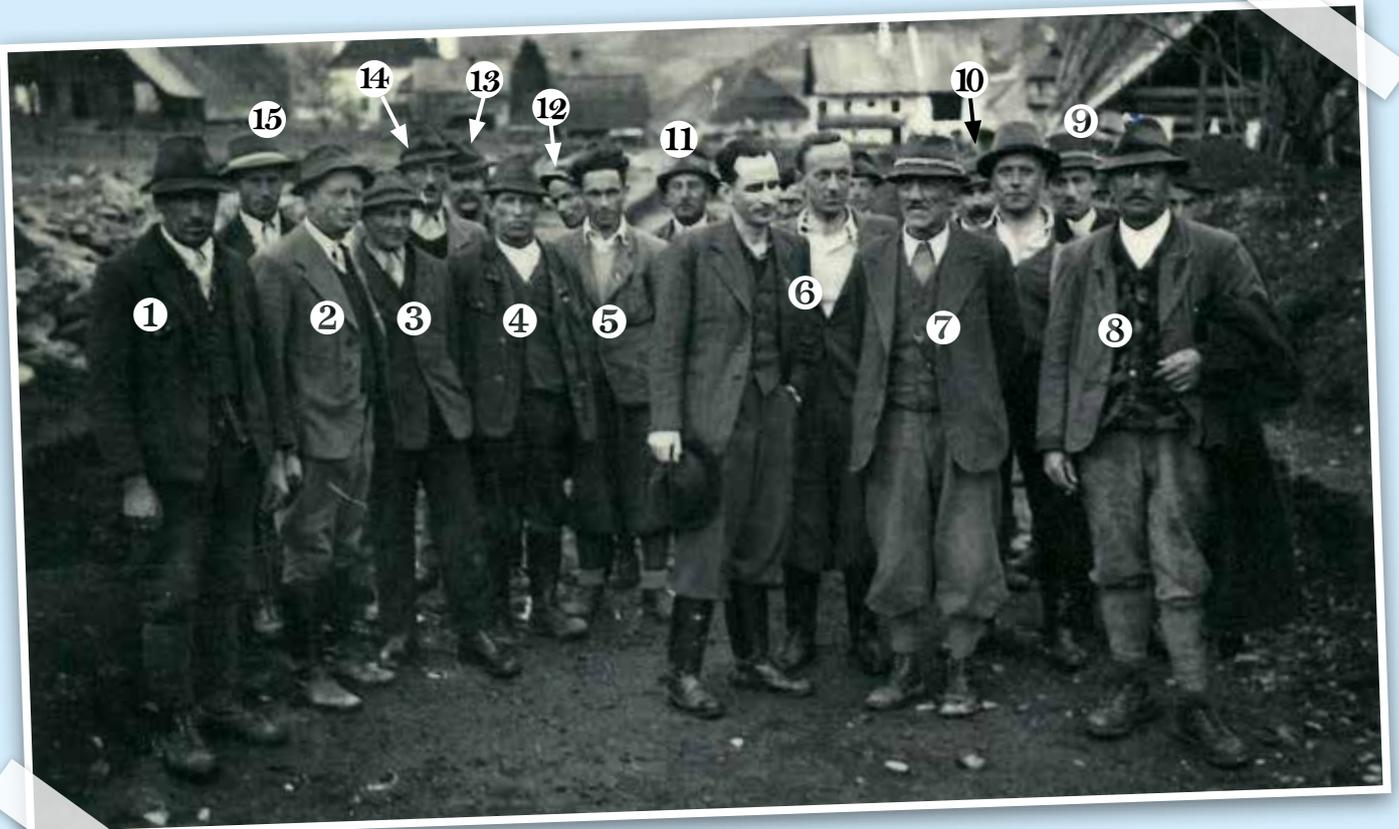




Besuch der Gemeindevertretung anlässlich der Geburt von Tochter Valentina bei Gemeinderätin Maria Ronacher.



Straßenbau in Glödnitz um 1940



- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| 1 Köstenberger Hansl | 9 Weyrer Hans (Dolzer) |
| 2 Feichtinger Hans | 10 Wurzer (Gabl) |
| 3 Graier Georg (Schuster Jörgel) | 11 Zauchner Pius (Tuppinger) |
| 4 Stoichart Leopold (Poitl-Trebitzer) | 12 Tremschnig Franz (Moorhofer) |
| 5 Weyrer Julius (Baumgartner) | 13 Weyrer Wilhelm (Rossmann) |
| 6 Beamte | 14 Oberdorfer Erich (Wieser) |
| 7 Ertl Paul (Ortsbauernführer) | 15 Weyrer Ignaz (Rossmann) |
| 8 Fugger Wilhelm (Bürgermeister) | |



Fotos zur Verfügung gestellt von Herbert Löcker.

GLÖDNITZ. WIR GLAUBEN AN DICH. #glaubandich

Mit dem
#glaubandich
Paket

Das #glaubandich Paket:

George, das modernste Banking.

Flexible 3-Klick-Online-Finanzierung.

Komfortables Sparen.

Einfach. Schnell. Weltweit. 24 Stunden. 7 Tage.